



FUSSGÄNGER MIT HUND VERLETZT RADFAHRERIN- POLIZEI SUCHT ZEUGEN

Veröffentlicht am 21.02.2023 um 10:00 Uhr

Am Dienstag, den 14.02.2023, befuhr eine 61-jährige Ostholsteinerin mit ihrem Fahrrad den Gehweg der Rensefelder Straße in Bad Schwartau. In Höhe der Post kam es zu einem Konflikt mit einem Hundehalter über die Benutzung des Fußweges, in dessen Verlauf die Radfahrerin zu Boden geschubst wurde und sich schwer verletzte. Die Polizei bittet um Mithilfe.

Es war gegen 19:30 Uhr, als sich die Ostholsteinerin mit ihrem Zweirad auf den Nachhauseweg begab. Sie benutzte dazu den rechtsseitigen Fußweg der Rensefelder Straße von der Markttwiete kommend in Richtung Eutiner Ring. In Höhe der Post kam ihr ein älterer Mann mit einem Hund entgegen. Dieser nutzte die gesamte Breite des Gehweges aus, so dass die Radfahrerin nicht an ihm vorbeifahren konnte.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

So stieg die Dame von ihrem Gefährt ab und schob es links an dem Hundehalter vorbei. Als sie ihn passiert hatte und wieder aufs Fahrrad steigen wollte, bekam sie unvermittelt von der Seite einen Schubs und fiel auf die Fahrbahn, wo sie zunächst liegen blieb. Der 61-Jährigen wurde von einem jungen Pärchen aufgeholfen, das unmittelbar nach dem Vorfall mit seinem Pkw durch die Rensefelder Straße fuhr.

Der Gassigeher ging mit seinem Hund, vermutlich einem Cocker Spaniel, weiter in Richtung Fußgängerzone. Eine weitere Beschreibung des Hundehalters liegt nicht vor. Die starken Schmerzen im Unterarm veranlassten die Dame am nächsten Tag einen Arzt aufzusuchen. Dieser diagnostizierte ein Bruch im Handgelenk, der im Krankenhaus behandelt werden musste.

Beim Polizeirevier Bad Schwartau ist in dieser Sache ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Körperverletzung eingeleitet worden. Zeugen, insbesondere aber auch der Hundehalter, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 0451-220750 oder per E- Mail an BadSchwartau.PR@polizei.landsh.de bei der Polizei zu melden.